

wksta.leitung@justiz.gv.at

An die Korruptionsstaatsanwaltschaft Wien
Dampfschiffstraße 4
1030 Wien

Einschreiter:

Abgeordneter zum Nationalrat:

DDr. Werner Königshofer
Voldererweg 24
6112 Wattens

gegen: unbekannte Täter

Der Einschreiter erstattet folgende

Sachverhaltsdarstellung

Die Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft hat nach medialen Berichten und nach Aussagen des Rechnungshofes zu urteilen Kunstwerke teilweise ohne Leihverträge weitergegeben. Durch diese Verleihpraxis sind 475 Kunstgegenstände nicht mehr auffindbar, eine Schadenshöhe in beträchtlicher Größenordnung ist anzunehmen. Diese Kunstwerke, so schreibt die Kronenzeitung, sollen sich in diversen Landtagsklubs und auch in einer Pfarre befinden. Es besteht somit der begründete Verdacht möglicher Straftaten im Zusammenhang mit oben geschilderter Verleihpraxis der Betriebsgesellschaft und auch möglicher Amtsträger.

Beweisanbot: Berichterstattung der Tiroler Krone vom 01.09.2011 „475 Kunstwerke verschwunden, Landesmuseen unter Beschuss“ auf Seite 14 (Anhang)

Der Einschreiter stellt sohin den

Antrag

Die Korruptionsstaatsanwaltschaft möge den Sachverhalt prüfen, ob gegen Bestimmungen des StGB verstoßen wurde und gegebenenfalls ein Strafverfahren gegen die verantwortlichen Personen, ohne Rücksicht auf das Ansehen der jeweiligen Personen, einzuleiten.

DDr. Werner Königshofer

Wattens, am 09.09.2011

